

Website- Checkliste für Physiotherapie- Praxen

Branchenspezifische Checkliste für Terminqualität, Patientenorientierung und lokale Anfragen



Website-Checkliste für Physiotherapiepraxen

Eine Physiotherapiewebsite muss Behandlungsangebote, Ordnungswege und Praxisorganisation so erklären, dass Patienten schnell verstehen, was sie benötigen. Diese Checkliste verbindet patientenfreundliche Information mit sinnvoller Terminvorqualifizierung.

So nutzen Sie die Checkliste

Prüfen Sie jeden Punkt aus Sicht Ihrer Kunden. Markieren Sie offene Punkte und priorisieren Sie anschließend die Maßnahmen, die Verständlichkeit, Vertrauen, Sichtbarkeit oder Anfragen am stärksten beeinflussen.

01 Praxisprofil und Patientengruppen

- ☐ Behandlungsschwerpunkte und typische Patientengruppen sind klar erkennbar.
- ☐ Orthopädie, Neurologie, Lymphtherapie, Sport oder weitere Schwerpunkte werden sinnvoll geordnet.
- ☐ Kassen-, Privat- und Selbstzahlerangebote sind transparent voneinander abgegrenzt.
- ☐ Hausbesuche und betriebliche Angebote werden nur bei tatsächlicher Kapazität beworben.
- ☐ Einsatzgebiet und Erreichbarkeit der Praxis sind realistisch beschrieben.
- ☐ Die Positionierung verzichtet auf pauschale Heilungs- und Schmerzfürheitsversprechen.

02 Leistungen und Therapieinformationen

- ☐ Therapieformen werden aus Patientensicht verständlich erklärt.
- ☐ Die Website beschreibt, wofür eine Verordnung erforderlich ist und welche Angaben wichtig sind.
- ☐ Selbstzahlerleistungen werden mit Ziel, Ablauf und Grenzen sachlich dargestellt.
- ☐ Indikationen werden nicht als Ferndiagnose oder Behandlungsgarantie formuliert.
- ☐ Fachbegriffe wie KG, MT oder MLD werden ausgeschrieben und erläutert.
- ☐ Inhalte werden fachlich geprüft und regelmäßig aktualisiert.

03 Termin und Ordnungsprüfung

- ☐ Patienten erfahren, welche Angaben auf der Verordnung für die Terminplanung relevant sind.
- ☐ Online-Anfrage und verbindliche Terminbestätigung werden klar unterschieden.
- ☐ Dringlichkeit, Behandlungsbeginn und verfügbare Zeitfenster werden realistisch kommuniziert.
- ☐ Absagefristen und mögliche Ausfallkosten sind transparent und freundlich erklärt.
- ☐ Patienten wissen, was sie zum ersten Termin mitbringen sollen.
- ☐ Nach einer Anfrage werden Prüfung, Rückmeldung und nächster Schritt nachvollziehbar beschrieben.

04 Team, Qualifikation und Praxis

- ☐ Therapeuten werden mit Qualifikationen, Schwerpunkten und Rolle vorgestellt.
- ☐ Zusatzqualifikationen und Zertifikate sind aktuell und korrekt benannt.
- ☐ Echte Fotos zeigen Behandlungssituationen respektvoll und mit dokumentierter Einwilligung.
- ☐ Barrierearmer Zugang, Aufzug, Parken und ÖPNV werden konkret beschrieben.

- ☐ Praxisräume und Ausstattung werden gezeigt, ohne medizinische Wirkung allein daraus abzuleiten.
- ☐ Sprachkenntnisse und Spezialisierungen werden nur bei zuverlässiger Verfügbarkeit beworben.

05 Vertrauen und Gesundheitskommunikation

- ☐ Texte informieren ausgewogen und vermeiden Angst, Druck und überzogene Erfolgsversprechen.
- ☐ Bewertungen werden ohne Offenlegung von Diagnosen oder Behandlungsdetails beantwortet.
- ☐ Vorher-Nachher-Aussagen und Patientengeschichten werden besonders sorgfältig geprüft.
- ☐ Kooperationen mit Ärzten, Vereinen oder Einrichtungen werden transparent eingeordnet.
- ☐ Die Website macht Grenzen allgemeiner Informationen deutlich.
- ☐ Gesundheitsartikel nennen Quellen, Prüfdatum und verantwortliche fachliche Prüfung.

06 Lokale Sichtbarkeit und Nachfrage

- ☐ Praxisdaten und Öffnungszeiten sind auf Website, Google und Verzeichnissen einheitlich.
- ☐ Leistungen und Standort werden natürlich in Seitentiteln und Überschriften verbunden.
- ☐ Das Google-Unternehmensprofil zeigt aktuelle Bilder, Kontaktdaten und relevante Kategorien.
- ☐ Standortseiten enthalten individuelle Praxisinformationen statt reiner Ortsvarianten.
- ☐ FAQ beantworten Fragen zu Verordnung, Termin, Kleidung, Dauer und Ablauf.
- ☐ Nicht verfügbare Leistungen und veraltete Wartezeitangaben werden entfernt.

07 Datenschutz und sensible Daten

- ☐ Kontaktformulare erheben nur die notwendigen Daten für die Terminabstimmung.
- ☐ Diagnosen, Befunde und Verordnungen werden nur über sichere geeignete Wege übermittelt.
- ☐ Datenschutzhinweise für Terminsoftware, Karten und Tracking sind fachkundig geprüft.
- ☐ Einwilligungen für Fotos, Bewertungen und Fallbeispiele sind nachvollziehbar dokumentiert.
- ☐ Zugriffsrechte auf Anfragen und Patientendaten sind klar geregelt.
- ☐ Löschung und Weiterleitung digitaler Anfragen folgen einem internen Prozess.

08 Technik und laufende Pflege

- ☐ Terminlinks, Telefonnummern, Formulare und E-Mail-Zustellung werden regelmäßig getestet.
- ☐ Die Website ist mobil schnell nutzbar und besitzt ausreichend große Bedienelemente.
- ☐ Backups, Updates und Sicherheitsmaßnahmen sind verbindlich organisiert.
- ☐ Team, Leistungen, Öffnungszeiten und Urlaubsinformationen bleiben aktuell.
- ☐ Barrierefreiheit und verständliche Formularfehler werden praktisch geprüft.
- ☐ Tracking misst Termin- und Kontakthanfragen, ohne sensible Gesundheitsprofile zu bilden.

Ihre Auswertung

Wählen Sie die drei Maßnahmen mit dem größten Hebel. Formulieren Sie jeweils eine konkrete Aufgabe, eine verantwortliche Person und einen realistischen Termin.

1. Priorität

2. Priorität

3. Priorität

Die Terminqualität beginnt auf der Website

Eine gute Physiotherapiewebsite beantwortet organisatorische Fragen, bevor sie am Empfang entstehen. Dadurch werden Verordnungen besser eingeordnet, Termine passender vergeben und Patienten sicher durch den ersten Kontakt geführt.

Die Checkliste ersetzt keine medizinische, heilmittelrechtliche, datenschutzrechtliche oder rechtliche Beratung. Aussagen zu Verordnungen und Leistungen sollten anhand der aktuellen Vorgaben geprüft werden.

Orientierung und weiterführende Quellen

Gemeinsamer Bundesausschuss: Heilmittel-Richtlinie

Gesetze im Internet: Heilmittelwerbegesetz